

BDAktuell

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen Mitgliederversammlung des BDA am 20. April 2013 in Nürnberg

– im Rahmen des 60. Deutschen Anästhesiecongresses 2013 –

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Präsident des BDA, Prof. Dr. med. Götz Geldner, die stimmberechtigten 83 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung durch Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift „Anästhesiologie & Intensivmedizin“, Heft 3/2013, Seite 140, unter Angabe von Ort, Termin und Tagesordnung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen worden sei. Die Versammlung sei beschlussfähig. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Alsdann bittet der Präsident die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung, sich im Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung des BDA verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zu erheben:

Dr. med. Ali Amirfallah,
Stade

Dr. med. Juliane Matern,
Frankfurt

Dr. med. Gregor Kern,
Cochem

Karl-Heinz Laumen,
Baesweiler

Dr. med. Matthias Valentin,
Herford

Dr. med. Wolfgang Hetz,
Kirchehrenbach

MR Dr. med. Hans-Jürgen Bunge,
March

Dr. med. Ulrich Weyandt,
Düsseldorf

Juergen Sperfechter,
Wiesbaden

Prof. Dr. med. Manfred Abel,
Köln

Dr. med. Volker Bergander,
Kabelsketal

Dr. med. Michael Mossmann,
Thiergarten

Martina Mohr,
Ronnenberg

Dr. med. Ulrich Kirschbaum,
Ahlen

Dr. med. Ingo Michael Kuschmitz,
Osterholz-Scharmbeck

Hannelore Heller,
Pasewalk

Dr. med. Stefan Giesbert,
Köln

Dr. med. Edith Danda,
Langenhagen

Dr. med. Ingeborg Pannwitz,
Halle

Dr. med. Ulrich Pflug,
Zwickau

Dr. med. Rainer Lohmann,
Hemmingen

Dr. med. Dorothea Bertling,
Daisendorf

Dr. med. Christian L. Zapf,
Lübeck

Detlef Schymanski,
Gifhorn

Dr. med. Ada Wolf,
Berlin

Dr. med. Michael Schlaeger,
Braunschweig

Dr. med. Christa Becker-Weisskamp,
Hamburg

Dr. med. Martin Patzke,
Wildeshausen

Dr. med. Heiko Buchinger,
Homburg

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Friedrich W. Ahnefeld,**
Ulm

Dr. med. Eva Schiedt,
Bad Reichenhall

Dr. med. Pwee J. Touw,
Lengerich

Dr. med. Edeltrude Traub,
Ulm

Prof. Dr. med. Manfred Doehn,
Köln

Christoph de Haar,
Haibach

Dr. Michaela Jansen,
Aachen

Dr. med. Waios Paspalaris,
Duisburg

Dr. med. Thomas Hirschfeld,
Weilheim

Dr. med. Herta Juettner-Friedrich,
Regensburg

Dr. med. Uwe Eichhorn,
Bebra

Sandra Ettling,
Itzehoe

Dr. med. Eckart Zechlin,
Offenburg

Dr. med. Friederike Wolff-Valadares,
Nova Lima/Minas Gerais

Dr. med. Andreas Wegner,
Berlin.

Ehrungen

Der Präsident berichtet, dass im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des DAC Herr **Prof. Dr. med. Jörg Martin** mit der neu gestifteten Ehrenmedaille des BDA und Herr **Rechtsanwalt Wolf-Dieter Bock** mit der Ernst-von-der-Porten-Medaille des BDA ausgezeichnet worden seien. Nun sei es eine besondere Freude für ihn,

Frau **Prof. Dr. med. Dr. dent. Monika Daubländer** in Anerkennung ihres wertvollen Wirkens zur Entwicklung der zahnärztlichen Anästhesie und

Herr **Prof. Dr. med. Clemens-Alexander Greim** in Anerkennung seines großen berufspolitischen Engagements, insbesondere als BDA-Landesvorsitzender in Hessen,

mit der Anästhesie-Ehrennadel in Silber auszeichnen zu dürfen.

TOP 1: Bericht des Präsidenten

Der Präsident dankt zunächst dem DGAI- und Kongresspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Christian Werner, für die Möglichkeit, wie in der Vergangenheit auch, die Mitgliederversammlung des BDA im Rahmen der 60. Jahrestagung der DGAI durchführen zu können und gratuliert der DGAI zu diesem Jubiläum, das sie zu Recht mit Stolz auf das von ihr und das gemeinsam Erreichte begehen könne. Dem DAC 2013 wünsche er einen erfolgreichen Verlauf.

Alsdann geht Prof. Geldner ein auf:

- Die neukonstituierte, „schlanker“ und schlagkräftiger gewordene Gesellschaft Fachärztlicher Berufsverbände e.V. (GFB) als Plattform zur Vertretung gemeinsamer fachärztlicher Interessen und der deutschen fachärztlichen Interessen in der European Union of Medical Specialists (UEMS).
- Die von einem breiten Konsens aller Mitgliedergruppierungen getragene Empfehlung zur Mindestausstattung des anästhesiologischen Arbeitsplatzes mit den Modulen „kinderanästhesiologischer Arbeitsplatz“ und „anästhesiologischer Arbeitsplatz bei

Eingriffen im Kopf-/Halsbereich“ (A&I, Heft 1/2013, S. 39).

- Das geplante Pilotprojekt „Peer-review im ambulanten Bereich“ im Raum Berlin-Brandenburg als Teil einer Qualitätsoffensive der niedergelassenen Anästhesisten.
- Das Präsidialgespräch Anästhesie/Chirurgie am 21.01.2013, das wiederum in einer äußerst kollegialen und sachbezogenen Atmosphäre verlaufen sei.
- Das erfolgreich verlaufende Projekt CIRS-AINS (www.cirs-ains.de), das zunehmend an Teilnehmern gewinne und wertvolle Hinweise zur Vermeidung von Problemen biete.
- Den auf große Resonanz gestoßenen, 2012 erstmalig begangenen Weltanästhesietag am 16. Oktober (www.weltanaesthesietag.de), der dieses Jahr dem Abbau von Ängsten und Aufbau von Vertrauen in die Narkose und den Anästhesisten und der Positionierung von BDA und DGAI als Partner von Kliniken und Praxen dienen soll.
- Die BDA-Aktion „Sichere Narkose“ (www.sichere-narkose.de) mit wertvollen Informationen für Patienten.
- Die geplante bundesweite „Woche der Wiederbelebung“ vom 16.-22. September 2013 unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Gesundheit (www.einlebenretten.de), die in die Kampagne zur Laienreanimation „100pro Reanimation“ (www.100-pro-reanimation.de) eingebettet sei.
- Die von BDA und DGAI verabschiedete Stellungnahme zur Zirkumzisionsproblematik.
- Das neue Notfallsanitätergesetz, wobei es nun entscheidend darauf ankommt, auf Landesebene bei den Ausführungsbestimmungen entsprechend Einfluss zugunsten der Kompetenzerhaltung der Notärzte zu nehmen. Hier sind insbesondere die Landesvorsitzenden gebeten, diesen Prozess aufmerksam zu begleiten.
- Die anstehende kompetenzorientierte Novellierung der Muster-Weiterbildungsordnung, bei der es eine enge Abstimmung mit der hierbei

federführenden DGAI gegeben habe. Die Bundesärztekammer strebe an, die novellierte Muster-Weiterbildungsordnung bereits im kommenden Jahr dem deutschen Ärztetag zur Verabschiedung vorzulegen.

Abschließend bittet er Herrn Prof. Dr. med. Alexander Schleppers, zu einzelnen Projekten und Kampagnen detailliertere Informationen zu geben. Professor Schleppers geht in seiner Präsentation insbesondere auf den Weltanästhesietag, die Woche der Wiederbelebung, die Projekte zur Verbesserung der Patientensicherheit und die Nachwuchskampagne „Mein Pulsschlag“ ein. Mit über 400 Veröffentlichungen, 1500 „Fans“ in den sozialen Netzwerken und über 60.000 Website-Besuchern sei es mit diesen Aktionen gelungen, eine massive Präsenz der Anästhesiologie in der Öffentlichkeit herzustellen. Er ruft alle Mitglieder auf, sich insbesondere am Weltanästhesietag und während der Woche der Wiederbelebung mit eigenen Aktionen vor Ort zu beteiligen. Entsprechende Materialien könnten über die beiden Websites dieser Aktionen heruntergeladen bzw. bestellt werden.

TOP 2: Bericht der Kassenführerin

Die Kassenführerin des BDA, Frau Dr. med. Karin Becke, Nürnberg, verweist auf den von der Kanzlei Rödl & Partner erstellten Jahresbericht des BDA für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2012, der dem BDA wiederum eine ordnungsgemäße Buchführung und eine ausgeglichene Bilanz bei einem erfreulichen Überschuss in der Gewinn- und Verlustrechnung bescheinigt.

Auf Bitte der Kassenführerin erläutert anschließend Herr Prof. Dr. med. Alexander Schleppers, Nürnberg, den Jahresabschluss des BDA zum 31.12.2012 mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen.

Insgesamt habe die Analyse der Steuerberater ergeben, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und der Jahresabschluss ein zutref-

fendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse wiedergibt. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital und die Rechnungsabgrenzungsposten seien nach den gesetzlichen Bestimmungen angesetzt und bewertet. Auch wurden für erkennbare Risiken Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Dr. med. Johann Meierhofer, Garmisch-Partenkirchen, erstattet als einer der zwei Kassenprüfer des BDA den Bericht der Kassenprüfer. Danach habe er gemeinsam mit Herrn Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Beckum, am 05.03.2013 die Kassenführung des BDA für das Geschäftsjahr 2012 in der BDA-Geschäftsstelle überprüft und für in Ordnung befunden. Die Bücher seien sauber und ordentlich geführt, und alle Geschäftsvorfälle, die über die Geldkonten des Verbandes abgewickelt wurden, seien in der Buchhaltung erfasst worden. Daher befürworteten die Kassenprüfer uneingeschränkt die Entlastung des Kassenführers.

TOP 4: Aussprache und Entlastung des Präsidiums

Die Mitgliederversammlung folgt einstimmig – bei Enthaltung der Betroffenen – dem Antrag von Herrn Dr. Meierhofer, das Präsidium des BDA einschließlich des Kassenführers zu entlasten und den Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses des BDA zum 31.12.2012 in der vorliegenden Form anzunehmen.

TOP 5: Wahl des Präsidiums und der Kassenprüfer des BDA für die Amtsperiode 2014/2015

Zunächst schlägt der Präsident vor, Herrn Prof. Dr. med. Jörg Martin, Göttingen, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt habe, zum Wahlleiter zu bestellen. Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Professor Martin per Akklamation zum Wahlleiter. Alsdann erläutert der Präsident die namentlichen

Vorschläge des amtierenden Präsidiums für die Wahl des Präsidiums des BDA für die Amtsperiode 2014/2015, die gemäß § 3 der Wahlordnung im Vorfeld fristgerecht auf der Homepage des BDA publiziert worden seien. Weitere Wahlvorschläge seien nicht eingegangen. Alle Genannten hätten ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Demnach kandidieren als **Präsident**: Prof. Dr. Götz Geldner, Ludwigsburg; **Vizepräsident**: Elmar Mertens, Aachen; **Schriftführer**: PD Dr. Thomas Iber, Baden-Baden; **Kassenführerin**: Dr. Karin Becke, Nürnberg; **Vertreter der Krankenhausanästhesisten**: Dr. Eckhard Meinshausen, Meiningen; **Vertreter der Hochschulanästhesisten**: Prof. Dr. Dr. Thomas Hachenberg, Magdeburg; **Vertreter der vertragsärztlich tätigen Anästhesisten**: Dr. Frank Vescia, Regensburg.

Da auf Nachfrage des Präsidenten, ob eine Aussprache oder Vorstellung der Kandidaten gewünscht werde, keine Wortmeldungen erfolgen, übernimmt Herr Professor Martin die Leitung der Sitzung und stellt nochmals fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß der Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und die Stimmberechtigung der Teilnehmer im Einzelnen geprüft worden sei. Die Versammlung sei beschlussfähig. Alsdann ruft er zur Wahl der einzelnen Funktionsträger im BDA-Präsidium auf.

Die Wahl wird gemäß der Wahlordnung mittels Tedsystem durchgeführt und führt zu folgenden Ergebnissen:

Präsident:

Prof. Dr. med. Götz Geldner,
Ludwigsburg
(mit 77 von 83 Stimmen)

Vizepräsident:

Elmar Mertens, Aachen
(mit 78 von 83 Stimmen)

Schriftführer:

PD Dr. med. Thomas Iber, Baden-Baden
(73 Ja-Stimmen)

Kassenführerin:

Dr. med. Karin Becke, Nürnberg
(71 Ja-Stimmen)

Vertreter der Krankenhausanästhesisten:

Dr. med. Eckhard Meinshausen,
Meiningen
(55 Ja-Stimmen)

Vertreter der Universitätsanästhesisten:

Prof. Dr. med. Dr. Thomas Hachenberg,
Magdeburg
(54 Ja-Stimmen)

Vertreter der vertragsärztlich tätigen Anästhesisten:

Dr. Frank Vescia, Regensburg
(49 Ja-Stimmen)

Alle Gewählten nehmen die Wahl an und danken der Mitgliederversammlung für das damit ausgesprochene Vertrauen.

Nach Abschluss dieser Wahl ergreift der Präsident das Wort, um sich im Namen der Mitglieder des BDA ganz herzlich bei dem bisherigen Schriftführer, Herrn Prof. Dr. med. Jörg Martin, für sein wertvolles, jahrelanges Engagement für den BDA und die deutsche Anästhesiologie zu bedanken, und hofft, dass der BDA auch in Zukunft auf seinen Rat zählen könne. Herr Professor J. Martin dankt seinerseits dem Präsidenten und dem Präsidium für die angenehme und stets kollegiale Zusammenarbeit, die ihm viel Freude bereitet habe, und erklärt, dass er aus beruflichen Gründen nicht erneut für das Präsidium kandidiert habe und sein Amt mit dieser Mitgliederversammlung des BDA niederlegen werde. Der Präsident stellt fest, dass damit Herr **PD Dr. med. Thomas Iber** ab sofort Schriftführer im Präsidium des BDA ist.

Anschließend gibt der Wahlleiter bekannt, dass sich als Kassenprüfer Herr Dr. med. Johann Meierhofer, Garmisch-Partenkirchen, und Herr Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Beckum, erneut zur Wahl stellen.

Der Wahlleiter erhält das Einverständnis der Mitgliederversammlung, über diese Positionen per Akklamation abzustimmen. Alsdann wählt die Mitgliederversammlung die Herren **Dr. Meierhofer** und **Dr. Oberwetter** zu Kassenprüfern des BDA für die Amtsperiode 2014/2015. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 6: Verschiedenes

Nachdem unter diesem TOP keine Aussprache gewünscht wird, bedankt sich der Präsident bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Mitgliedern des Präsidiums, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen, die sich für die Belange des BDA bspw. in den Arbeitskreisen und Kommissionen eingesetzt haben und einsetzen, für ihr großes Engagement und wünscht ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Deutschen Anästhesiecongress in Nürnberg.

Nürnberg, den 17.05.2013

Prof. Dr. med. Götz Geldner

- Präsident -

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Iber

- Schriftführer –